

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Koinon der 13 ionischen Städte</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18202679</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste des Antoninus Pius mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach l.

Rückseite: Demeter fährt in einem von zwei geflügelten Schlangen gezogenen Wagen nach r. Die Göttin hält in jeder Hand eine Fackel.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 51.98 g; Durchmesser: 42 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 139-144 n. Chr.

wer

wo Ionien

Verkauft wann

wer

Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Antoninus Pius (86-161)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Marcus Claudius Phronton
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Marcus Claudius Phronton
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Städtebünde

Literatur

- Friedländer - von Sallet Nr. 867.
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 2297,4 (dieses Stück, datiert 139-144 n. Chr.). Vgl. J. U. Gillespie, KOION IΓ ΠΟΛΕΩΝ. A Study of the Coinage of the Ionian League', RBN 102, 1956, 31 ff. 49-51 Nr. 17-23 (Rs.-Legende leicht abweichend)..